

100
Bekanntmachung
der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 5
„Farwick“ 1. Änderung der Gemeinde Nortrup

Die vom Rat der Gemeinde Nortrup am 29. Mai 1978 als
Satzung beschlossene 1. Änderung des Bebauungsplanes
Nr. 5 „Farwick“ ist von der Bezirksregierung Weser-Ems,
Außenstelle Osnabrück, mit Verfügung vom 5. Juli 1978 –
Az.: 214.3-OS-21 102-626 – gemäß § 11 BBauG genehmigt
worden.

Der genehmigte Bebauungsplan mit textlichen Festsetzun-
gen, der dazugehörigen Begründung mit überschlagiger
Kostenberechnung liegt gemäß § 12 Satz 1 BBauG ab sofort
in der Gemeindeverwaltung Nortrup während der Dienst-
stunden zu jedermanns Einsicht aus.
Mit dieser Bekanntmachung wird die 1. Änderung des Be-
bauungsplanes Nr. 5 „Farwick“ gemäß § 12 Satz 3 BBauG
rechtsverbindlich.

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des
Bundesbaugesetzes beim Zustandekommen des Bebau-
ungsplanes ist mit Ausnahme der Vorschriften über die Ge-
nehmigung und die Bekanntmachung gem. § 15a a BBauG
unbedeutend, wenn die Verletzung der Verfahrens- oder
Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres seit dem In-
krafttreten des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der
Gemeinde Nortrup geltend gemacht worden ist.

Sollten sich aufgrund der Festsetzungen des Bebauungs-
planes Entschädigungsansprüche herleiten lassen, so wird
auf die Vorschriften des § 44 c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs.
2 des Bundesbaugesetzes über die fristgemäße Geltend-
machung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe
in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungs-
plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprü-
chen hingewiesen.

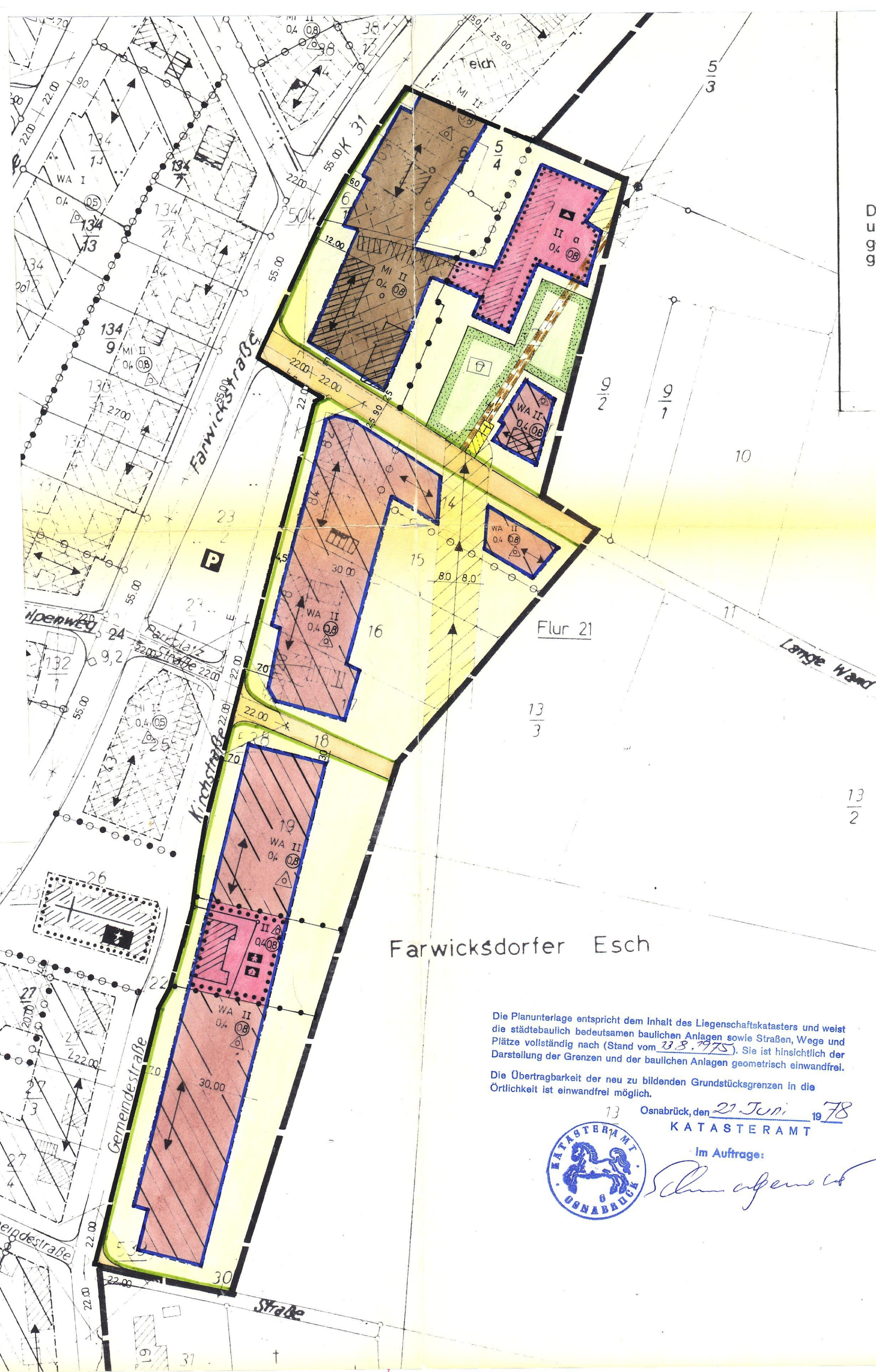
Nortrup, den 24. Juli 1978
Gemeinde Nortrup
Der Gemeindedirektor
In Vertretung: Thumann

Veröffentlicht

Tag des Aushangs 21. August 1978
Tag der Abnahme: 30. August 1978

Gemeinde Nortrup
Der Gemeindedirektor
In Vertretung

Amtsblatt
für den
Landkreis Osnabrück
Nr. 15 vom 15. Aug. 1978



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist
die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und
Plätze vollständig nach (Stand vom 13.8.1978). Sie ist hinsichtlich der
Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die
Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.



Osnabrück, den 21. Juni 1978
KATASTERAMT

Im Auftrage:

Im Auftrage:

Landkreis Osnabrück

Gemeindebezirk Nortrup
Gemarkung Nortrup

Flur 13 u. 21

= Maßstab 1:1000

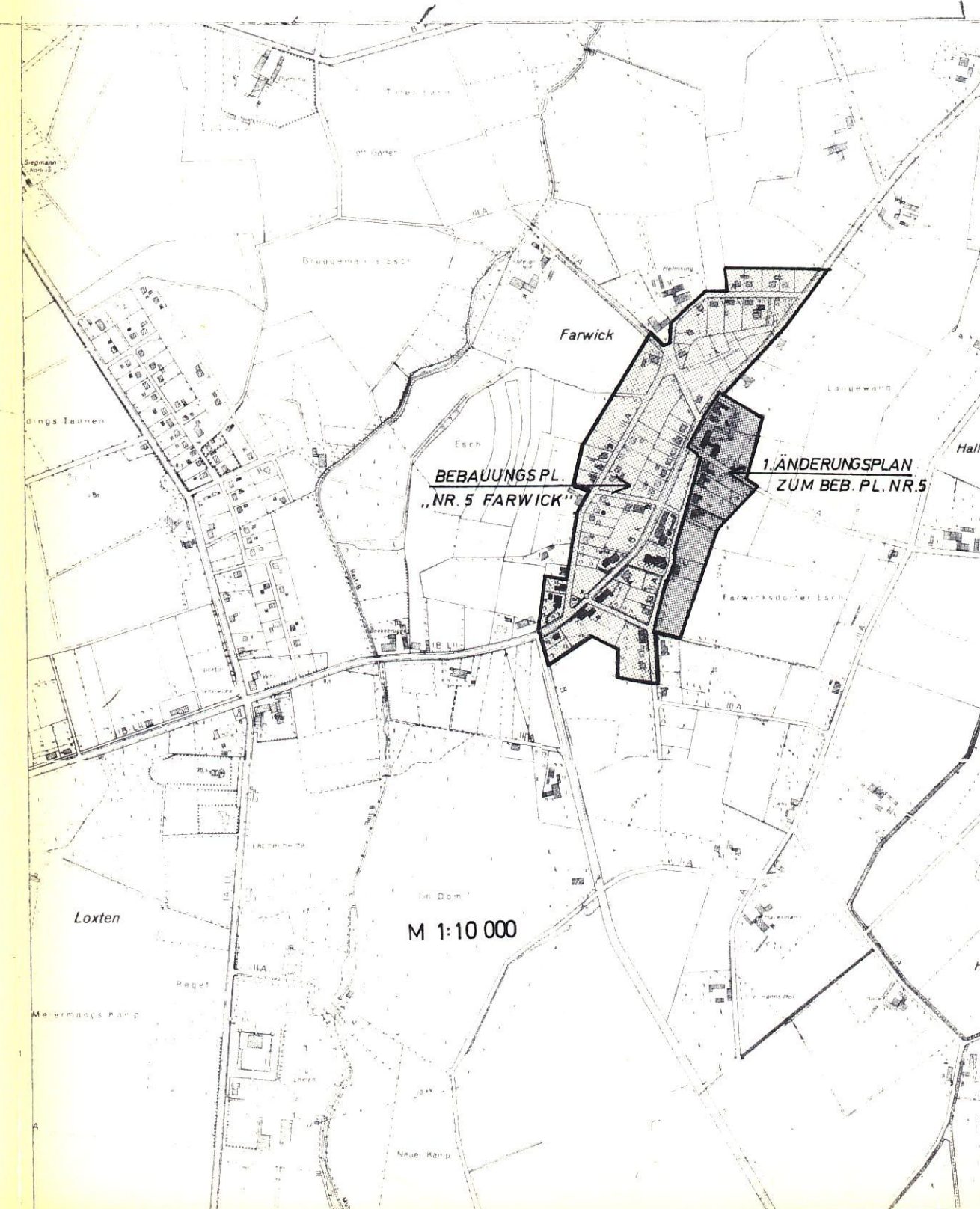
Vergrößerung der Flurkarte

Der Kreisverwaltung Osnabrück zur Vervielfältigung
unter den am 13.8.1975 anerkannten Bedingungen freige-
geben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan
gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom
Gesch. B.V./Nr. 2057/75

Ausgefertigt Osnabrück, den 13.8.1975
Katasteramt
Im Auftrage:

AUFGUND DER § 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG
(NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§
2, 9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM
18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN
DER FASSUNG VOM 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763) UND DER PLANZEICHEN-
VERORDNUNG VOM 19. 1. 1965 (BGBl. III 213 - 1 - 3) HAT DER RAT DER
GEMEINDE NORTRUP AM 29.5.78 DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNE-
RISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE
SATZUNG BESCHLOSSEN.

DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN DES URSPRUNGSPLANES SIND AUCH
FÜR DEN 1.ÄNDERUNGSPLAN VERBINDLICH.



ZEICHENERKLÄRUNG

- | | | |
|-----------------------------|---|--------------|
| WA | ALLGEMEINES WOHNGEBIE | SCHULE |
| MI | MISCHGEBIE | JUGENDHEIM |
| FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF | | KINDERGARTEN |
| △ | OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG | |
| □ | ANDERE BAUWEISE (§ 22 (4) BAUNVO) GEBÄUDE BIS 60 M LÄNGE ZULÄSSIG. | |
| | GRENZABSTÄNDE MÜSSEN DEN LANDESRECHTLICHEN VORSCHRIFTEN ENTSPR. | |
| 0,4 | GRUNDFLÄCHENZAHL | |
| 0,8 | GESCHOSSFLÄCHENZAHL | |
| II | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, HÖCHSTGRENZE | |
| — | BAUGRENZE | |
| — | STRASSENBEGRENZUNGSLINE | |
| — | STRASSENVERKEHRSFLÄCHE | |
| — | SICHTFELD (FREIZUHALTEN VON JEDLICHER NUTZUNG ÜBER 0,80 M VON STRASSEN-
OBERKANTE | |
| — | MIT LEITUNGSRECHT BELASTETE FLÄCHE | |
| — | ELEKTRIZITÄTSLEITUNG (ERDKABEL) | |
| — | 10 KV-FREILEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN | |
| — | FLÄCHE FÜR TRAFOSTATION | |
| — | GRÜNFLÄCHE, KINDERSPIELPLATZ | |
| — | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG | |
| — | STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN = LÄNGERE MITTELACHSE DES
HAUPTBAUKÖRPERS = FIRSTRICHTUNG | |
| — | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN | |
| — | ABGRENZUNG DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES ÄNDERUNGSPL. | |

BEBAUUNGSPLAN NR. 5 „FARWICK“ 1.ÄNDERUNG

DER GEMEINDE NORTRUP LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE NORTRUP HAT AM 27.2.1978 GEM. § 2 ABS. 1 BBAUG
DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
WURDE AM 28.2.1978 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

NORTRUP, DEN 12. Juni 1978
ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER



GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET: LANDKREIS OSNABRÜCK

DER OBERKREISDIREKTOR

- HOCHBAUAMT -
IM AUFTRAGE

LTD. BAUDIREKTOR

OSNABRÜCK, DEN 1.12.1977

DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT VOM 14.1.1978 BIS 25.1.1978
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER OFFENLEGUNG WURDEN
AM 20.3.1978 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

NORTRUP, DEN 12. Juni 1978

GEMEINDEDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 BBAUG AM 24.5.78 DURCH DEN RAT DER
GEMEINDE NORTRUP ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

NORTRUP, DEN 12. Juni 1978
ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER



GEMEINDEDIREKTOR

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des
BBauG in der Fassung vom 18. August 1976
(BGBl. I S. 2256) mit Verfügung
vom 05. JULI 1978 Az. 214.3-21102-626
mit/ohne Auflagen genehmigt worden.
Osnabrück, den 05. JULI 1978

Bezirksregierung Weser-Ems, Außenstelle Osnabrück

DIE MIT VORSTEHENDEN VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN
AUSGESPROCHENE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEM. § 12 BBAUG
AM 15.8.1978 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK ÖFFENTLICH
BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT IN KRAFT
GETRETEN.

NORTRUP, DEN 30.8.1978



GEMEINDEDIREKTOR